



Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Pressesprecher: Stephan Breiding
Hausruf: (0331) 866 35 20
Funk: (0172) 397 81 01
Fax: (0331) 866 35 24 / 25
Internet: www.mbjs.brandenburg.de
stephan.breiding@mbjs.brandenburg.de

Pressemitteilung

Nr. 290/2011

Potsdam, 09.09.2011

Junge Europäische Bewegung Berlin-Brandenburg neuer Partner der Landesregierung im Engagement gegen Rechtsextremismus

Der Koordinator des Handlungskonzepts „Tolerantes Brandenburg“, Bildungsstaatssekretär Jungkamp und die Junge Europäische Bewegung Berlin-Brandenburg unterzeichnen Vereinbarung

Der Koordinator der Landesregierung für das Handlungskonzept „Tolerantes Brandenburg“, Bildungsstaatssekretär Burkhard Jungkamp sowie der Landesvorsitzende der Jungen Europäischen Bewegung Berlin-Brandenburg e.V., **Martin Meiske**, haben heute in Potsdam eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Darin verpflichten sich beide Partner, zukünftig auf der Grundlage des Handlungskonzepts „Tolerantes Brandenburg“ zusammenzuarbeiten und gegen jede Form von Rechtsextremismus, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit einzutreten.

Staatssekretär Jungkamp: *„Seit einigen Jahren ist ein Erstarren des Rechtspopulismus in Europa zu beobachten. Brandenburg als Region mitten in Europa muss diese Entwicklung ernstnehmen. Daher bin ich froh, mit der Jungen Europäischen Bewegung Berlin-Brandenburg einen Kooperationspartner gewonnen zu haben, der sich dem entgegensetzt und für die Prinzipien der Demokratie und Toleranz einsteht.“*

Martin Meiske: *„In vielen Regionen Europas ist in den letzten Jahren ein Zuwachs an rechtspopulistischen und -extremistischen Kräften zu beobachten, die nicht nur lokal agieren, sondern sich auch zusehends international vernetzen. Deshalb möchte die Junge Europäische Bewegung im Land Brandenburg noch aktiver für Toleranz und Demokratie in Europa werben und den Austausch zwischen Jugend-*

lichen fördern. Wir freuen uns, mit dem 'Toleranten Brandenburg' und vielen lokalen Partnern für dieses Ziel arbeiten zu können.“

Die Koordinierungsstelle „Tolerantes Brandenburg“ der Landesregierung kooperiert mit zahlreichen gesellschaftlichen Partnern und bindet sie mit Hilfe von Kooperationsverträgen in die Arbeit für eine starke und lebendige Demokratie ein. Durch Jahresarbeitspläne und regelmäßige Treffen wird die Zusammenarbeit konkretisiert.

Im Zentrum der Zusammenarbeit mit der Jungen Europäischen Bewegung Berlin-Brandenburg e.V. stehen Veranstaltungen der politischen Bildung sowie internationale Begegnungen. Im Herbst 2011 führt die JEB zum 13. Mal die Simulation Europäisches Parlament im Deutschen Bundestag und Berliner Abgeordnetenhaus durch. Mehr als 400 Schülerinnen und Schülern erhalten dabei die Gelegenheit, für zwei Tage in den Alltag von Europa-Abgeordneten einzutauchen.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.tolerantes.brandenburg.de und www.jeb-bb.de